

## 15. Haltestelle

*Richtung Personalkantine vor der „Speiseröhre“*

- Informationen zur Küche

## 16. Haltestelle

*Gang nach rechts zum Untersuchungs- und Behandlungsbereich*

- Ginko-Haiku-Wand – 17 Granitsteinplatten 40 x 40 von Atsuko Kato
- Innenhof mit den Sieben-Lebewesen-Skulpturen – roter und schwarzer Granit von Kunihiko Kato



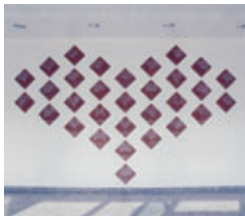
## 17. Haltestelle

- Information zu den Untersuchungs- und Behandlungs-Ambulanzen, Rundgang um die blaue Säule und zurück, Gang nach links Richtung Notaufnahme

## 18. Haltestelle

*Gang nach links zu der Notaufnahme*

- Ginko-Gedichte-Wand – 31 Granitsteinplatten 30 x 30 von Atsuko Kato



## 19. Haltestelle

- Information zur Notaufnahme  
Gang um die rote Säule und Beendigung des Klinikspaziergangs

# „Bewegung macht beweglich – und Beweglichkeit kann manches in Bewegung setzen“

*Paul Haschke*

*Der Klinikspaziergang begründet sich auf einer Anregung von Dr. A. Abt-Zegelin zur Bewegungsförderung von Patienten, Angehörigen und Besuchern. Er wurde von einer Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit CeKIB und der Medizinischen Klinik 5 als Modell entwickelt.*

### Impressum:

Herausgeber: *Klinikum Nürnberg,  
Prof.-Ernst Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg*  
Verantwortlich: *Peter Petrich*  
Gestaltung: *Jo Meyer*  
Druck: *Rumpel, Lamprechtstr. 6-8, 90478 Nürnberg*  
Auflage: *2.000, Juli 2007*  
[www.klinikum-nuernberg.de](http://www.klinikum-nuernberg.de)

# Klinikum Nürnberg

*Wir sind für Sie da!*

**Hämatologie, Onkologie, Stammzelltransplantation,  
Palliativmedizin – Medizinische Klinik 5**

*Chefarzt Prof. Dr. med. Martin Wilhelm*

*Pflegedienstleitung: Hannelore Erb*



## Klinikspaziergang

# Liebe Klinikspaziergängerin, lieber Klinikspaziergänger,

Wer rastet, der rostet – Bewegung ist gesund und fördert Aufmerksamkeit und Wahrnehmung. Sinn und Funktion der Bewegung ist der Zugang zur Welt – mit Bewegung gestalten und erfahren wir die Welt.

Um Ihnen in der Klinik das Bewegen interessanter zu gestalten, haben wir den Klinikspaziergang entwickelt, mit vielen Haltestellen zum Verweilen und Kennen lernen von Kunst, Wissenswertem aus den Abteilungen und technischen Informationen aus der Klinik.

## 1. Haltestelle

**Eingangsbereich Haus 12:**

- Rechts neben dem Eingang: Informationstafel der Knochenmarkspende
- Konzertflügel, gestiftet vom Verein „Hilfe für Krebskranke e.V.“ Hier finden Konzerte für Patientinnen und Patienten statt
- Springbrunnen mit eingravierter Inschrift
- Nana sur le Dauphin, Niki de Saint Phalle 1994 – eine Spende
- neben der Treppe: Säule zur Erinnerung an die für den Neubau des Hauses 12 abgerissenen Ursprungsgebäude
- Infotafeln mit Hinweisen zu Konzerten, dem Projekt „Kaffee und Kuchen“ und vieles mehr
- Marmorsäulen mit eingravierten Sinnsprüchen von Rilke und 1. Kor. 13  
(Kopien der Sinnsprüche liegen für Sie zum Mitnehmen aus)

## 2. Haltestelle

**Medizinisches Versorgungszentrum mit**

- Informationen zur Onkologischen Ambulanz
- Informationen zur Ultraschallabteilung, wechselnde Kunstausstellung



## 3. Haltestelle

**Untergeschoss** (über Treppe oder Fahrstuhl zu erreichen)

- Informationen zur internistischen Intensivstation
- Informationen zur Bettenzentrale

## 4. Haltestelle

**Erster Stock** (über Treppe oder Fahrstuhl zu erreichen)

- Kinderspielecke
- Informationen zur Knochenmarktransplantation

## 5. Haltestelle

(Nur am Wochenende nach Rücksprache mit dem Pflegeteam möglich, Dauer ca. 30 Min.)

- Rundgang durch die Wechsel-Kunstausstellung auf Station 12 I Ost

## 6. Haltestelle

**zweiter Stock** (über Treppe oder Fahrstuhl zu erreichen)

- Terrasse mit Blick auf den „Bunker“ und die Baustelle für das Theodor Schölller Haus
- Lichtspiel an der Decke



## 7. Haltestelle

- Informationen zur Bibliothek
- Informationen zur Musiktherapie

## 8. Haltestelle

**dritter Stock** (nur für Fußgänger über die Treppe zu erreichen)

- Bibliothek für Patienten aus Haus 12 die Bücher sind Spenden von Privatpersonen und der Stadtbibliothek Nürnberg
- Arbeitsbereich der Musiktherapie (nur in therapiefreien Zeiten zu besichtigen)



Ende Haus 12 – Übergang zu Haus 20

## 9. Haltestelle

**Erdgeschoss von der Treppe aus rechts Verbindungsgang zu Haus 20**

- Getränkeautomat
- Ermutigungstext
- Bildergalerie zu „110 Jahre Klinikum“



## 10. Haltestelle

**rechts Sitzgruppe mit Blick auf Haus 19**

- Anleitung zur Fußgymnastik

## 11. Haltestelle

**Richtung Kiosk rechts direkt hinter dem gläsernen Eingang**

- Grundstein und Schriftrolle

## 12. Haltestelle

**links vor dem Kiosk**

- Meditationsraum gestaltet vom Künstler Hubertus Heß



## 13. Haltestelle

**Untergeschoss** (nur für Fußgänger über die Treppe zu erreichen)

- Blick in den Innenhof
- Glas-Stelen „Schritt für Schritt“ der Künstlerin Christine Sabel



## 14. Haltestelle

(für Fußgänger auf der Treppe zu üben)

- Treppensteigen zur Stärkung der Beinmuskulatur
  - Linken Fuß auf die Stufe – rechten Fuß nachstellen linken Fuß zurückstellen – rechten Fuß zurückstellen (immer zwei Stufen hoch, eine zurück)
  - Eine Stufe steigen, beide Vorfüße stabil auf eine Treppenstufe stellen (Fersen sind frei), Fersen langsam senken, einige Sekunden halten dann Fersen wieder heben, auf der nächsten Stufe wiederholen
  - Seitlich rechts eine Stufe steigen, das freie Bein 5 mal vor und zurückschwingen. 180° drehen, links eine Stufe steigen, das freie Bein 5 mal vor und zurückschwingen